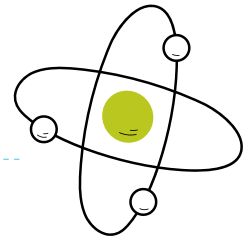


Führe meinen Satz fort

AKTIVIERUNGSMETHODE



Benötigte Werkzeuge:

Keine



Dauer:
5-10 Minuten



Optimale Teilnehmeranzahl:
5-20 TN



Materialien/Vorbereitung:
Satzanfänge einer Geschichte (GL)

Vorgang

Die GL eröffnet die Runde, indem sie einen Satz beginnt und eine/n TN bittet, den Satz fortzuführen. Anschließend nimmt der/die TN eine andere Person dran. Nach Vollendung eines Satzes wird ein neuer Satz begonnen. Jede/r TN kommt mindestens einmal dran.

Die Sätze müssen inhaltlich nicht aufeinander aufbauen oder einen Sinn ergeben.

Alternative Verwendung: Diese Methode kann auch als eine Reflexionsmethode angewandt werden.

BEISPIELE FÜR ANFANGSSÄTZE



- „Ich mag mich so, wie ich bin, weil...“
- „Ich fühle mich in meiner Gemeinde wohl, weil...“
- „Ich fühle mich in Deutschland zuhause, weil...“
- „Ich fühle mich benachteiligt, weil...“
- „Ich war zuletzt verärgert über...“
- „Am liebsten aufgegeben hätte ich bei...“
- „Der beste Tag der letzten Woche war...“
- „Der schlechteste Tag der Woche war...“
- „Am meisten gelacht habe ich über...“
- „Wenn ich etwas verändern könnte, würde ich...“
- „Ich habe viel Spaß, wenn...“

Die GL kann die Satzanfänge negativ oder positiv formulieren. Hier muss die GL auf den Verlauf der Stunde achten. Worauf sollen sich die TN fokussieren?

BEISPIELANFANGSSÄTZE REFLEXIONSFRAGEN:

- „Ich nehme heute mit...“
- „Ich lasse heute hier...“

